

Landeshauptstadt



Informations-
drucksache



Nr. 2353/2018

Anzahl der Anlagen 4

Zu TOP

In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Sportausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)
An die Stadtbezirksräte 01 - 13 (zur Kenntnis)

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

**500 plus: Die Maßnahmen bis 2023
Umsetzung des Investitionsmemorandums**

Das Investitionsmemorandum ist ein Referenzprojekt des Stadtentwicklungskonzepts "Mein Hannover 2030". Durch das Investitionsmemorandum sollen in einem Zeitraum von 10 Jahren rund 520 Mio. Euro zusätzlich eingesetzt werden, u. a. zur Finanzierung der Bedarfe der wachsenden Stadt. Das Konzept zur Umsetzung von "500 plus" wurde mit der Informationsdrucksache 1085/2016 vorgelegt. Über die Umsetzung der Maßnahmen bis 2021 wurde mit Informationsdrucksache 2129/2017 berichtet. Mit dieser Informationsdrucksache werden nunmehr die Maßnahmen bis 2023 zeitlich konkretisiert und die geplanten

Fertigstellungstermine jahresbezogen dargestellt. Insgesamt wird für den Betrachtungszeitraum 2017 bis 2023 ein Projektvolumen von rd. 415 Mio. Euro im Investitionsmemorandum bereitgestellt. Maßnahmen aus "500 plus" sind im Doppelhaushalt 2019/2020 und der MifriFi berücksichtigt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Investitionsmemorandum bedeutet eine Erhöhung des Investitionsvolumens aufgrund der steigenden Bedarfe und Anforderungen der wachsenden Stadt. Männer und Frauen sind von der Umsetzung dieser Investitionsvorhaben gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen infolge dieser Informationsdrucksache keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Diese werden nach konkreterer Planung der dargestellten Einzelmaßnahmen in den jeweiligen Beschlussdrucksachen dargestellt.

20.10
Hannover / 16.10.2018

500 plus: Die Maßnahmen bis 2023

- Umsetzung des Investitionsmemorandums-

1. Einleitung und Überblick

Mit dem Investitionskonzept „500 plus“- es ist ein Referenzprojekt aus dem Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ - wird das Investitionsmemorandum konkretisiert und umgesetzt. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes war die Analyse der aktuellen Bedarfe. Dabei hatte sich gezeigt, dass der bekannte Sanierungsstau vor allem vor dem Hintergrund der defizitären Haushalte der 80er und 90er Jahre und der unzureichenden baulichen Unterhaltung der umfangreichen Bauten der 60er und 70er Jahre zu sehen ist. Darüber hinaus erklärt sich der aktuelle Bedarf aber auch aus veränderten Anforderungen und einer wachsenden Stadt. Aufgrund dieser Erkenntnis hat die Verwaltung mit der Drucksache 1085/2016 einen Vorschlag zur Umsetzung des Memorandums unter dem Titel „500 plus“ vorgelegt.

Mit „500 plus“ werden in einem Zeitraum von 10 Jahren weitere 520 Mio. € über den regulären Haushaltskorridor hinaus zur Verfügung gestellt, unter anderem um Investitionen für die wachsende Stadt zu finanzieren.

Der große Schwerpunkt liegt im Bildungsbereich (Schule und Kitas), aber es werden auch zusätzliche Mittel für den Wohnungsbau, Sport und Bäder, Kultur und Verwaltung eingesetzt.

Mit der Informationsdrucksache 2129/2017 wurde über die erste Konkretisierung von Maßnahmen bis 2021 berichtet.

Mit der hier vorgelegten Informationsdrucksache werden Maßnahmen bis 2023 zeitlich konkretisiert und insbesondere die geplanten Fertigstellungstermine jahresbezogen aufgeführt.

Über 90% der Investitionsmittel - und damit ein Großteil des Programms - werden durch Hochbaumaßnahmen umgesetzt. Die Aufteilung der Maßnahmen ist in **Anlage 2**

dargestellt und in einen Kontext zu den Hochbaumaßnahmen aus dem regulären Investitionskorridor und zu Maßnahmen der baulichen Unterhaltung gestellt. Die Maßnahmen des Investitionsmemorandums sind in der Aufstellung grau hinterlegt.

Der Controlling-Bericht gibt in **Anlage 3** einen Überblick über die Veranschlagung im Haushaltsplan 2019/2020 für die Maßnahmen, die bis 2023 fertiggestellt werden sollen, und enthält Informationen zu Fertigstellungsterminen, zum Projektfortschritt sowie zu dem Status der Finanzen und der Kommunikation. Weiterhin werden Maßnahmen ausgewiesen, für die in den Haushaltsjahren 2019/2020 Mittel benötigt werden, bei denen die Fertigstellung jedoch erst nach 2023 vorgesehen ist.

Für die weiteren Maßnahmen aus „500 plus“ ist in **Anlage 4** eine Übersicht zur Veranschlagung im Haushaltsplan 2019/2020 sowie in der Mifri 2021 bis 2023 mit erläuternden Hinweisen enthalten.

2. Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen

Bereits mit Informationsdrucksache 2129/2017 hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass für die langen Planungszeiträume bewusst auf eine bereits eingepreiste fiktive Steigerung der Baukosten verzichtet wurde, um unerwünschte Effekte bei Vergabeverfahren und externen Planungen zu vermeiden. Der Verwaltung war bewusst, dass mit voranschreitender Umsetzung und Zeitabläufen teilweise höhere Kosten entstehen werden als in der Ursprungsdrucksache benannt, da es sich einerseits nur um „Kostenannahmen“ mit entsprechender Ungenauigkeit handelt, andererseits in 2016 nur der damals bekannte Preisstand (Baukosten II/2015) abgebildet werden konnte.

Darüber hinaus wurde bereits avisiert, dass es während der Laufzeit von „500 plus“ –wie auch in der Vergangenheit- Anpassungen an aktuelle und rechtliche Entwicklungen sowie fachliche Anforderungen geben wird (z.B. Standardraumprogramme, technische, energetische und gesetzliche Vorgaben). Dies wird dann in den einzelnen Beschlussdrucksachen zu den jeweiligen Maßnahmen dargestellt und erläutert.

Bei der Konkretisierung der Maßnahmen bis 2023 sind jetzt diverse Kostensteigerungen aufgrund konkreter Berechnungen deutlich geworden. Zudem wurde bei der Neuberechnung von Maßnahmen, die in konventioneller Bauweise erstellt werden, ein

Sicherheitsaufschlag von 15 % berücksichtigt, und bei Maßnahmen, die als ÖPP realisiert werden, ein Vergleichswert für konventionelle Errichtung zugrunde gelegt.

Durch die Neuberechnung haben sich bei den beschlossenen Maßnahmen bisher Kostensteigerungen von 91,75 Mio. € ergeben. Davon entfallen 78,5 Mio. € auf Baumaßnahmen des Fachbereiches Gebäudemanagement und 13,25 Mio. € auf Maßnahmen in anderen Teilhaushalten für das Sprengel Museum und das Misburger Bad.

3. Auswirkungen der Kostensteigerungen

Da auch die Ansätze für die Maßnahmen des Investitionsmemorandums der Genehmigung der Aufsichtsbehörde im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung unterliegen, kann die bisher ermittelte Kostensteigerung grundsätzlich nicht zu einer Ausweitung des Programms „500 plus“ führen.

Werden aber Haushaltsüberschüsse im Ergebnishaushalt erwirtschaftet, die nicht zur Deckung von Altdefiziten verwendet werden, sowie zusätzliche Drittmittel eingeworben, können diese zur Finanzierung der Mehrbedarfe im Investitionsmemorandum herangezogen werden.

Darüber hinaus werden Maßnahmen aus dem Investitionsmemorandum in die regulären Korridore der Teilhaushalte verschoben.

4. Ausblick

Für die Maßnahmen GS Bonifatiussschule, GS Kronsberg Süd und IGS Bothfeld, die im Jahr 2023 fertig gestellt werden, ist ebenfalls eine Neuberechnung der Investitionssumme erforderlich. Weitere Kostensteigerungen sind zu erwarten.

Im weiteren Verfahren wird auch eine Neuberechnung für die Maßnahmen erfolgen, die erst nach 2023 fertig gestellt werden.

Fertigstellung der Hochbauprojekte aus 500 plus (grau hinterlegt), Haushaltskorridor und BU (ab 88.750 €) nach Jahren

(in versch. Genauigkeitsstufen: Kosten-Annahmen / Kosten-Schätzungen/ Kosten-Berechnungen)

Es handelt sich in der Liste um die sehr wahrscheinlich fertiggestellten Projekte in jedem Jahr. Zusätzlich beginnen viele Projekte mit der Planung bzw. befinden sich viele Projekte schon im Bau, die in den nächsten Jahren fertig sein werden.

Fertigstellung	Objekte	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Projektvolumen
2019	Familienzentrum Allerweg (Hinterhaus)	Sanierung zum Familienzentrum	3.610.000 €
	FÖS Albrecht Dürer (ehemals Erich-Kästner)	Flucht- und Rettungswege	620.000 €
	FW 3 Südstadt	Neubau (ÖPP)	25.000.000 €
	FZH Ricklingen	Brandschutz	635.000 €
	GS Beuthener Straße	WC-Sanierung	200.000 €
	GS Welfenplatz und Kita Welfenplatz	Neubau (ÖPP)	16.880.000 €
	GY Goetheschule	Sanierung 2. + 3. BA inkl. weiterer Zug	34.000.000 €
	GY Helene Lange	Brandschutz / Dach	2.151.000 €
	GY Kaiser-Wilhelm und Ratsgymnasium	Sanierung Hauptgebäude	6.450.000 €
	GY Wilhelm Raabe	Flucht- und Rettungswege 2. BA	3.655.000 €
	IGS Linden	Modulanlage	3.500.000 €
	IGS Linden Sek. II	Dachsanierung	1.000.000 €
	IGS Roderbruch	Brandschutz Sporthalle	3.460.000 €
	IGS Roderbruch	Brandschutz	2.393.000 €
	IGS Vahrenheide	Temporäre Klassenräume	1.740.000 €
	Museum August Kestner	Umsetzung Brandschutzkonzept 1. BA	1.500.000 €
	SbpP Südstadtschule	Verbesserung Flucht u. Rettungswege	1.435.000 €
	Stadtteilzentrum Lister Turm	Sanierung Fassade	1.500.000 €
	VwG Neues Rathaus	Umbau Anrichte	252.000 €
	VwG Neues Rathaus	Fußbodensanierung Produktionsküche	1.655.000 €
	VwG Neues Rathaus	Ertüchtigung Tragfähigkeit Gartensaalterrasse	250.000 €
	VwG OE 32, Neubau Am Schützenplatz	Beratende u. steuernde Begleitung (Mietmodell)	N.N.
	VwG Werkhof Burgweg	Umsetzung Raumkonzept	123.000 €
	Stadtteilzentrum Stöcken	Neubau	5.640.000 €
	GS Heinrich-Wilhelm-Olbers	Erstellung provisorische Mensa	600.000 €
	Stadtteilzentrum Krokus	Dachsanierung	300.000 €
	2019	Summe:	

Fertigstellung	Objekte	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Projektvolumen
2020	GY Tellkampfschule	Sanierung Verwaltung	5.800.000 €
	VwG Neues Rathaus	Sanierung Südfassade	7.200.000 €
	VwG Neues Rathaus	Energetische Sanierung	3.944.000 €
	GS Loccumer AS D.-Bonhoeffer-Schule	Erstellung provisorische Mensa	1.500.000 €
	GY Ricarda-Huch-Schule AS Edenstrasse	Umbauten zur Umsetzung G9	200.000 €
	FW Weidendamm	Neubau 2. BA (ÖPP)	55.000.000 €
2020	Summe:		73.644.000 €
2021	Berggarten	Sanierung der Hauptbewässerungsstränge	600.000 €
	GS Fuhsestraße	Sanierung und Umbau	6.500.000 €
	GS Gebr. Körting (ehem. FÖS Astrid Lindgren)	Sanierung	1.600.000 €
	GS Kastanienhof	Sanierung und Ausbau zur Ganztagschule	18.000.000 €
	GY Helene Lange	Umsetzung G9	1.155.000 €
	GY Helene Lange, Außenstelle	Umsetzung G9	4.241.000 €
	GY Käthe-Kollwitz-Schule	Umbauten zur Umsetzung G9	3.500.000 €
	GY Tellkampfschule	Umsetzung G9 inkl. NTW	4.500.000 €
	IGS + GS Kronsberg	Neubau (ÖPP)	35.000.000 €
	IGS Linden	Brandschutz und Sanierung	9.500.000 €
	IGS Linden, Bethovenstr.	Brandschutz, Rettungswege, Cafeteria	5.410.000 €
	Kita Hohe Straße 30	Neubau	5.100.000 €
	Kita Petermannstraße	Ersatzneubauten (ÖPP)	3.000.000 €
	Kita Steinbreite	Neubau (ÖPP)	3.750.000 €
	Kita Strelitzer Weg	Ersatzneubauten (ÖPP)	2.500.000 €
	Kita Walter-Ballhause-Straße	Neubau	4.876.000 €
	Kita Beckstrasse	Neubau (ÖPP)	6.600.000 €
	Kita Brückstrasse	Neubau	3.000.000 €
	VwG Rathaus Misburg	Brandschutz	3.600.000 €
	2021	Summe:	

Fertigstellung	Objekte	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Projektvolumen
2022	Fössebad	Neubau	22.000.000 €
	GS Buchholz-Kleefeld II	Neubau (ÖPP)	19.200.000 €
	GY Bismarckschule	Umsetzung G9 durch Erweiterungsbau	4.100.000 €
	GY Elsa Brandström	Umsetzung G9	6.500.000 €
	GY Kaiser-Wilhelm und Ratsgymnasium	G9 Erweiterung (ÖPP)	16.200.000 €
	GY Kurt-Schwitters	Umsetzung G9 + 0,5 Zug durch Anbau u. Erweiterung	13.500.000 €
	GY Lutherschule	Umbauten zur Umsetzung G9	8.700.000 €
	GY Schillerschule	Umsetzung G9 durch Erweiterungsbau	N.N.
	GY Sophienschule	Neubau (ÖPP)	45.500.000 €
	Historisches Museum	Sanierung Verglasung	N.N.
	IGS Südstadt	Fluchtwege, Sanierung, Erweiterung 4-Gruppen-Kita	25.000.000 €
	IGS Südstadt	2.BA Sanierung	6.500.000 €
	Kita Büntekamp/Heisterholzwinkel	Neubau (ÖPP)	3.000.000 €
	Kita Kreuzbusch	Neubau (ÖPP)	3.750.000 €
	Misburger Bad	Neubau (ÖPP)	22.300.000 €
2022	Summe:		196.250.000 €
2023	GS Bonifatius	Sanierung 1. BA	5.000.000 €
	GS Kronsberg Süd	Neubau	11.500.000 €
	GS Mengendamm	Ausbau zur Ganztagschule	11.000.000 €
	GS Mühlenberg	Neubau (ÖPP)	25.000.000 €
	GY Wilhelm-Raabe-Schule, Außenstelle	Umbauten zur Umsetzung G9	10.700.000 €
	GY Herschelschule	Umsetzung G9 (inclusive 3,5 Mio € Zufinanzierung aus Investitionsmeorandum für 0,5 Zug durch Anbau u. Erweiterung)	N.N.
	IGS Bothfeld	Neubau	23.000.000 €
	SbpP Südstadtschule	Sanierung	11.500.000 €
	Sprengel Museum Hannover	Brandschutz	11.450.000 €
	Verwaltungsgebäude Bauverwaltung	Sanierung	40.000.000 €
2023	Summe:		149.150.000 €
2019 bis 2023	Summe:		660.025.000 €

Investitionscontrolling in Tausend €
Investitionsmemorandum - 500 plus
Alles auf einen Blick

Beschlossene Maßnahmen mit Fertigstellung 2017 - 2023

Stand: 01.10.2018

Lfd. Nr. gem. HPL 2017/18	PSP-Element	Maßnahme / Bezeichnung Erläuterung zur Maßnahme	Projektsumme aktuell	davon ÖPP	Ansätze 2017/18	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Status Finanzen	aktueller Projektfortschritt (Baufortschritt)	geplanter Fertigstellungs- Termin gem. DS 2129/2017	Status Termine	Erläuterung (Kostenbasis: Grundlage Baukostenindex 2/2017)	weitere Anmerkungen; ggf Hinweis auf Anlagen
Teilhaushalt 19 - Gebäudemanagement													
2.1	21101550	GS Gebrüder Körting (in der DS 1085/2016 als FöS Astrid Lindgren ausgewiesen), Sanierung	1.600		0	400	1.200	↑	nicht begonnen	2020	↓ 2021	nur Teilsanierung Dachflächen	
2.3	21101552	GS Bonifatiuschule , Sanierung, 1. BA	5.000		0	0	200	↑	nicht begonnen	2023	↑		Klärung vorab: Schullandschaft List
2.4	21101567	GS Buchholz-Kleefeld II , Neubau	19.200	19.200	1.000	125	0	↓	Grundlagenermittlung	2021	↓ 2022	Ansatz: PSC für 3-zügige GS mit Zweifelhalle, ohne Risikopuffer, ohne zusätzlich erforderlichen Bodenaushub	Grundsatzbeschluss des Rates am 24.08.2017, DS 0715/2017 Geplanter Fertigstellungstermin 01.02.2022
2.6	21101554	GS Fuhsestraße , Sanierung	6.500		150	1.000	2.500	↓	VGW-Verfahren, Grundlagenermittlung	2021	↑	Grundlage: Machbarkeitsstudie, 12 Mio. € zzgl. Risiko	15 Mio. € gesamt, 6,5 Mio. € für den 1. BA vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
2.8	21101557	GS Loccumerstr., AS D.-Bonhoeffer , provisorische Mensa	1.500		0	1.300	0	↑	Vorplanung	2019	↓ 2020	gem. Anlage 2 aus DS 1085/2016	
2.17		GS Bedarf Wohnbauinitiative / Bevölkerungswachstum GS Kronsberg Süd , Neubau	11.500	11.500	0	0	0	↓	Grundlagenermittlung	2023	↑		
3.3	21701556	GY Kurt-Schwitters , Sanierung, Teilneubau	10.000		1.000	1.500	2.000	↑	VGW-Verfahren, Vorplanung	2021	↓ 2022	Umbau und Anpassung im Bestand	Erweiterung zu G 9 siehe lfd. Nr. 3.8 b)
3.4	21701550	GY KWRG Teilneubau	16.200	16.200	500	500	0	↓	Vergabe	2021	↓ 2022	PSC aus ÖPP-VV	Grundsatzbeschluss des Rates am 16.06.2016, DS 1090/2016
3.6	21701551	GY Sophienschule Neubau	45.500	45.500	3.000	1.000	0	↓	Vergabe	2021	↓ 2022	PSC aus ÖPP-VV	Grundsatzbeschluss des Rates am 16.06.2016, DS 1090/2016

Anlage 3

Investitionscontrolling in Tausend €
Investitionsmemorandum - 500 plus
Alles auf einen Blick

Beschlossene Maßnahmen mit Fertigstellung 2017 - 2023

Stand: 01.10.2018

Lfd. Nr. gem. HPL 2017/18	PSP-Element	Maßnahme / Bezeichnung Erläuterung zur Maßnahme	Projektsumme aktuell	davon ÖPP	Ansätze 2017/18	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Status Finanzen	aktueller Projektfortschritt (Baufortschritt)	geplanter Fertigstellungs- Termin gem. DS 2129/2017	Status Termine	Erläuterung (Kostenbasis: Grundlage Baukostenindex 2/2017)	weitere Anmerkungen; ggf Hinweis auf Anlagen
3.7	21701555	GY Tellkampfschule, Sanierung	4.500		840	500	1.660	↓	beschlossen Ausführungsplanung	2020	↓ 2021	gem. Vorabzug HU- Bau	
3.8	21701955	Weitere Züge Gymnasien / Bevölkerung,	7.000	7.000				↑	VGW-Verfahren	2021	↓ 2023	gem. VGW-Ermittlung	je ein halber Zug
	21701557	a) GY Herschelschule	3.500		0	1.000	700				2023		
		b) GY Kurt-Schwitters	3.500		0	0	0				2022		Sanierung, Umbau siehe lfd. Nr. 3.3
4.1	21801554	IGS Bothfeld, Umbau/Erweiterung/Neubau	23.000		0	300	2.000	↑	nicht begonnen	2023	↑		
4.4	21801551	IGS Südstadt 2. BA Fortf. Sanierung	6.500		0	0	500	↑	Leistungsverzeichnis	2021	↓ 2022		Klage der Nachbarn gegen die Baugenehmigung vorm Verwaltungsgericht verzögert den Baubeginn, bzw. damit die Fertigstellung um ca. 1 Jahr
5.2	21801553	Südstadtschule, Sanierung	11.500		800	650	2.300	↓	Vergabe, erste Maßnahmen werden umgesetzt	2023	↑		
	36501552	5 Kitas, Neubau ÖPP, Vorkosten	22.400	22.400	0	0	0	↓	Grundlagen- ermittlung	2021	↑	PSC-Wert	
6.2		a) Kita Petermannstraße, Ersatzneubau											4-Gruppen-Kita, im Austausch für Kita Brückstraße
6.5		b) Kita Baugebiet Büntekamp / Heister- holzwinkel, Neubau									↓ 2022		4-Gruppen-Kita, B-Plan-Änderung erforderlich
6.6		c) Kita In der Steinbreite, Neubau											5-Gruppen-Kita
6.7		d) Kita Kreuzbusch - Lehmbuschfeld, Neubau									↓ 2022		4-Gruppen-Kita
6.9		d) Kita Strelitzer Weg, Ersatzneubau											4-Gruppen-Kita

Investitionscontrolling in Tausend €
Investitionsmemorandum - 500 plus
Alles auf einen Blick

Beschlossene Maßnahmen mit Fertigstellung 2017 - 2023

Stand: 01.10.2018

Lfd. Nr. gem. HPL 2017/18	PSP-Element	Maßnahme / Bezeichnung Erläuterung zur Maßnahme	Projektsumme aktuell	davon ÖPP	Ansätze 2017/18	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Status Finanzen	aktueller Projektfortschritt (Baufortschritt)	geplanter Fertigstellungs- Termin gem. DS 2129/2017	Status Termine	Erläuterung (Kostenbasis: Grundlage Baukostenindex 2/2017)	weitere Anmerkungen; ggf Hinweis auf Anlagen
7.1	61000550	Verwaltungsgebäude (Bauverwaltung), Sanierung	40.000		0	1.000	2.000	↓	VgV-Verfahren Hochbau läuft	2021	↓ 2023	Komplettsanierung gem. Fazit Machbarkeitsstudie	
Summe Maßnahmen 2017 bis 2023 im TH 19 - Gebäudemanagement			231.900	121.800	7.290	9.275	15.060						

Weitere Teilhaushalte

7.2	52201950	Wohnungsbauförderung (weitere 100 Wohnungen p.a.)	20.000		4.000	2.000	2.000	↑			↑	Mittel durch Projekte gebunden	
7.3	42403500	Misburger Bad, Neubau	22.300	22.300	1.700	310	303	↓	Ausschreibung ist in Arbeit	2021	↓ 2022	16,5 Mio. € stellen lt. OE 52 die Nettosumme dar, jetzt Ausweisung brutto (Vorsteuerabzug möglich). Steigerung wird kompensiert.	Grundsatzbeschluss des Rates am 28.09.2017, DS 1221/2017
7.5	11109950	luK / Sicherheitstechnik	10.000		2.000	1.000	1.000	↑	Umsetzung jährlich im Rahmen der Haus- haltsplanung		↑		
7.6 a)	25204500	Sprengel Museum, Brandschutz	11.450		2.800	2.500	3.500	↓		2023	↑		
7.7	42101500	Sportentwicklungsplan	5.000		1.000	500	500	↑	Planung Bemerode hat begonnen, weitere Projekte in Vorbereitung	2026	↑		Verschiebung von 185 T€ in den TH 67, Verzögerung 1. Bauabschnitt Sportanlage TSV Bemerode
7.8	55102500	Startfinanzierung Kleingarten- konzept	4.500		4.500	0	0	↑			→		Verzögerter Projektablauf, Start 2018
	55102950	Boots- und Kanuanleger			0	0	0	↑	Planung begonnen		→		105 T€ im Jahr 2017 verschoben vom TH 52 aus dem Sportentwicklungsplan, Umsetzung in 2019 geplant

Anlage 3

Investitionscontrolling in Tausend €
Investitionsmemorandum - 500 plus
Alles auf einen Blick

Beschlossene Maßnahmen mit Fertigstellung 2017 - 2023

Stand: 01.10.2018

Lfd. Nr. gem. HPL 2017/18	PSP-Element	Maßnahme / Bezeichnung Erläuterung zur Maßnahme	Projektsumme aktuell	davon ÖPP	Ansätze 2017/18	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Status Finanzen	aktueller Projektfortschritt (Baufortschritt)	geplanter Fertigstellungs- Termin gem. DS 2129/2017	Status Termine	Erläuterung (Kostenbasis: Grundlage Baukostenindex 2/2017)	weitere Anmerkungen; ggf Hinweis auf Anlagen
	55501500	Inlinerskaterroute Eilenriede			0	0	0	↑	noch nicht begonnen		→	Kostensteigerung durch erforderl. Ersatz- und Ausgleichs- maßnahme i.H.v. voraussichtl. 50 T€ sowie Bodensanierung	80 T€im Jahr 2017 verschoben vom TH 52 aus dem Sportentwicklungsplan, Umsetzung ist nicht mehr in 2018 möglich
7.10	31505500	Bau von zwei Obdachlosenheimen	5.000		5.000	0	0	↑	Beschlussdrucksache im Beratungsver- fahren		→		
Summe Maßnahmen 2017 bis 2021 in anderen TH			78.250	22.300	21.000	6.310	7.303						
Gesamtsumme Maßnahmen 2017 bis 2023			310.150	144.100	28.290	15.585	22.363						

Gegenfinanzierung der beschlossenen Maßnahmen

7.6 a)	25204500	Sprengel Museum, Brandschutz, Einzahlungen	-5.725			-1.125	-1.750						
--------	----------	--	--------	--	--	--------	--------	--	--	--	--	--	--

Investitionscontrolling in Tausend €
Investitionsmemorandum - 500 plus
Alles auf einen Blick

Beschlossene Maßnahmen mit Fertigstellung nach 2023

Stand: 01.10.2018

Lfd. Nr. gem. HPL 2017/18	PSP-Element	Maßnahme / Bezeichnung Erläuterung zur Maßnahme	Projektsumme aktuell	davon ÖPP	Ansätze 2017/18	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Status Finanzen	aktueller Projektfortschritt (Baufortschritt)	geplanter Fertigstellungs- Termin gem. DS 2129/2017	Status Termine	Erläuterung (Kostenbasis: Grundlage Baukostenindex 2/2017)	weitere Anmerkungen; ggf Hinweis auf Anlagen
2.7	21101555	GS Kestnerstraße, Sanierung	16.200		0	0	0	↓	Grundlagen- ermittlung	2020	↓ 2024	Kostenkennwerte aus GS Kastanienhof	Fertigstellung wahrscheinl. 2024 , Machbarkeitsstudie zur Auslagerung, PPG zur weiteren Planung Ende 2018, Auslagerung evtl. in Gebäude ehem. Sophienschule nach Fertigstellung Neubau
3.2	21701553	GY Humboldtschule, Sanierung	7.500		1.750	1.000	4.500	↑	VGW-Verfahren, Vorplanung	2024			
3.5	21701554	GY Ricarda Huch, AS Edenstraße inkl. Sporthalle, Sanierung	8.500		1.650	500	1.000	↑	nicht begonnen	2022	↓ 2025		
3.8	21701955	Weitere Züge Gymnasien / Bevölkerung, c) 18. GY	28.000	28.000	0	0	690	↑	Grundlagenermittlung				
4.2	21801550	IGS Büssingweg, Ausbau zum OS- Zentrum u. Sanierung	39.000		4.190	2.010	5.000	↓	Vorplanung	2021	↓ 2024	aktuelle Feststellung: Sporthallen und Gebäude der RS GSS sind abgängig (Schadstoffe, Statik)	Neubau anstelle Sanierung
5.3	21101565	SZ Anderten, Sanierung	6.000		2.010	200	200	↑	Grundlagenermittlung				

Gesamtsumme beschlossene Maßnahmen	415.350	172.100	37.890	19.295	33.753								
Gesamtsumme Veranschlagung 500 plus	519.600		45.878	20.495	33.753								

Legende Finanzstatus

- ↑ Projektsumme aus DS 1085/2016 wird eingehalten
- ↓ Projektsumme aus DS 1085/2016 wird überschritten

Legende Termine

- ↑ Fertigstellungstermin wird eingehalten
- Fertigstellung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Fertigstellungstermin wird nicht eingehalten

Umsetzung des Investitionskonzepts „500 plus“

Wohnungsbauförderung, Obdachlosenheime, Sportentwicklung, Kleingartenkonzept und Informations- und Kommunikationstechnik

Neben den in Anlage 3 dargestellten Maßnahmen aus dem Bereich des Hochbaus sind im Investitionsmemorandum „500 plus“ auch andere Bereiche beschrieben, in denen ein Investitionsbedarf besteht, der nicht über den regulären Haushaltskorridor abgebildet werden kann.

Maßnahmen	Investitions- summe gesamt in €	HPL 2017/18 in €	HPL 2019 in €	HPL 2020 in €	Mifrfi 2021 in €	Mifrfi 2022 in €	Mifrfi 2023 in €
Wohnungsbauförderung	20.000.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Bau von zwei Obdachlosenheimen	5.000.000	5.000.000	0	0	0	0	0
Sportentwicklungsplanung	5.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Kleingartenkonzept	4.500.000	4.500.000	0	0	0	0	0
Informations- und Kommunikationstechnik	10.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gesamtsumme	44.500.000	16.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000

Wohnungsbauförderung: weitere 100 Wohnungen p.a.

Über das Investitionsmemorandum *500plus* ist eine weitere Aufstockung der Mittel von bisher 4 Mio. € auf 6 Mio. € jährlich vorgesehen. Damit kann bis 2026 die Anzahl der zu fördernden Wohnungen auf ca. 2.250 erhöht werden. Es liegen bereits Förderanträge für etwa 950 Wohnungen im Stadtgebiet vor. Für rund 420 dieser Wohnungen wurden die Mittel bereits bewilligt.

Bau von zwei Obdachlosenheimen

Die Verwaltung hat ein Konzept zur Unterbringung Obdachloser in Form einer Drucksache vorgelegt. Nach Beschlussfassung arbeitet die Verwaltung an der Umsetzung.

Sportentwicklungsplanung

Die im Investitionsmemorandum für die Sportentwicklungsplanung vorgesehenen Mittel in Höhe von 0,5 Mio. € p.a. werden zunächst für den Bau von bis zu drei Bootsanlegestellen und Verbesserungen im Bereich von Skaterwegen in der Eilenriede eingesetzt. Darüber hinaus befinden sich Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken zur Verbesserung der Sportraumsituation in der Landeshauptstadt Hannover in Vorbereitung.

Kleingartenkonzept

Im Rahmen des Investitionsmemorandums werden erste Maßnahmen des Kleingartenkonzepts vorfinanziert. Die Einzelmaßnahme „Umsetzung Büntekamp III“ wurde bereits umgesetzt, die Räumung erfolgte in 2018.

Für die Umsetzung „Vinnhorster Weg“ erfolgte die umfangreiche Analyse des erweiterten Projektgebietes. Eine geänderte Ausgangssituation führte zu einem zeitlichen Aufschub und erfordert die Neubewertung des Vorhabens.

Für das Projekt Kleefeld I-III (Schweriner Straße, Nördlich Lathusenstraße und Südl. Klaus-Bahlsen-Weg) wird die Bestandsevaluierung und -analyse des Kleingartengebietes im Bereich Kleefeld vorbereitet (Auftragsvergabe/ Beauftragung für Anfang 2019 geplant).

Für die Projektbereiche Im Othfelde und Tannenkamp-Mecklenheide erfolgten 2017 die umfangreiche Analyse des gesamten Projektgebietes (Gartengrößen, Laubengrößen, Waldbaumbestände, Flächeneigentümer, Missständen, Machbarkeitsstudie zur Umstrukturierung/ Nachverdichtung im Bestand, Aktualisierung der Leerstandanalyse). Die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Im Othfelde KGV Friedenau werden derzeit geprüft. Modernisierungsmaßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen im KGV Steuerndieb sind 2018 abgeschlossen. Sanierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen in der Kolonie Heideröschen und dem KGV Lerchenheim sind bereits in der Umsetzung. Weitere Maßnahmen, wie die Sanierung bzw. Modernisierung in den Kleingartenvereinen Waldesgrün, Fuchswinkel, Friedenau und Burgfrieden befinden sich in der Abstimmung und Vorbereitung für die Umsetzung in 2019ff.

Informations- und Kommunikationstechnik

Funktionale Anforderungen sowie Ansprüche an die Verfügbarkeit und Sicherheit von IT-Systemen mit den zugehörigen Anwendungen steigen. Der Erhalt der bestehenden Infrastruktur und Anwendungslandschaft wird durch den bestehenden investiven Finanzkorridor abgebildet. Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen des Investitionsmemorandums trägt dazu bei, die strategischen Verwaltungsziele im Umfeld der Digitalisierung zu fördern. Netzausbau, Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit sind auf der Ebene der Infrastruktur die anstehenden Handlungsfelder. Die Umsetzung neuer Formen der Arbeit (mobiles Arbeiten) und die Weiterentwicklung von e-Government-Angeboten sowie interne Digitalisierungsvorhaben (z.B. e-Akte) sind die weiteren Vorhaben mit zusätzlichem Investitionsbedarf. In 2018 wurden die Mittel für die Beschaffung neuer hochwertiger Speichersysteme eingesetzt.

5.09.2018